



LEITFADEN „DIVERSITÄTSORIENTIERTE LEHRE“

DR. PATRICIA GOZALBEZ CANTÓ 11.11.2022

LEITFADEN DIVERSITÄTSORIENTIERTE LEHRE

Anregungen für Lehrende zur Förderung einer diversitätssensiblen Lehr-Lernkultur



INHALT

- I Hintergrund zur Entstehung des Leitfadens
- II Vorstellung der Inhalte des Leitfadens & Verweis auf Toolbox
- III Kommunikation der Materialien in die Hochschule



I HINTERGRUND ZUR ENTSTEHUNG DES LEITFADENS

- Strategieprozess im Bereich Studium und Lehre
- Grundsatzpapier „Das Gute besser machen: Strategie 2023 für Studium und Lehre“ (2018)
- Auftrag des Vizepräsidenten für Studium und Lehre an AG „Diversität in Studium und Lehre“ Maßnahmen zu den Zielen aus dem Grundsatzpapier zu entwickeln



I STRATEGISCHE VERANKERUNG VON DIVERSITÄT AN DER HS OS

- Zielvereinbarungen mit dem Land (2019-2021) → Chancengleichheit, Gender und Diversity als Querschnittsthema und als Qualitätskriterium
- Grundsatzpapier „Das Gute besser machen. Strategie 2023 für Studium und Lehre“ (2018)
- Senatsrichtlinie der Hochschule Osnabrück zur Verwirklichung des Gleichstellungsauftrages (2014)
- Positionspapier »Projekt 2023« der Hochschule Osnabrück (2013)



I AUFTRAG AN AG

- **Gemeinsames Verständnis** zu „Diversität in Studium und Lehre“
- **Relevanz einer Diversitätsorientierung** in Studium und Lehre
- **Leitfaden** „Diversitätsorientierte Lehre“ zur Gestaltung von Lehrveranstaltungen mit heterogenen Studierendengruppen
- **Materialsammlung, Methodenpool, Good Practices** als praktische Hilfestellung für die Lehre



II LEITFADEN



KAPITEL 1

WARUM EINE DIVERSITÄTSORIENTIERUNG?

- **Demografischer Wandel** → Fachkräftemangel → Hochschulöffnung und Durchlässigkeit für neue Zielgruppen
- **Globalisierung & Internationalisierung**
- **Gesetzliche Vorgaben:** AGG, Grundgesetz, Landes- und Hochschulgesetze, UN-Konventionen...
- **Sozialpolitische Verantwortung:** Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit, Diskriminierung vermeiden, Teilhabe ermöglichen



KAPITEL 2

GEMEINSAMES VERSTÄNDNIS

- breites Verständnis von Diversität, das zum einen die **soziale und kulturelle Diversität** und zum anderen die **lernrelevante Diversität** wie studienrelevantes Vorwissen, Lernstile, Lernstrategien, Lernmotivation etc. einbezieht.
- Unter „Diversität“ fassen wir Unterschiede UND Gemeinsamkeiten, die die Grundlage von Ein- oder Ausgrenzung bzw. Diskriminierung und Privilegierung an der Hochschule sein können.



KAPITEL 2 DIVERSITÄTSORIENTIERTE LEHRE

- orientiert sich an **Fragen zur Interaktion im Lehr-Lernkontext**
 - methodisch-didaktische Anregungen
 - Fallbespiele der HS OS
- orientiert sich an **Fragen des Inhalts** → „Gender und Diversity in die Fachinhalte“
 - Wie können Gender- und Diversityaspekte in die eigene Fachdisziplin integriert werden?



KAPITEL 3 - ÜBERBLICK

- 3.1.1 Planung der Lehrveranstaltung
- 3.1.2 Lernatmosphäre und Kommunikation
- 3.1.3 Methodisch-didaktische Herangehensweisen
- 3.1.4 Diversitätsorientierte digitale Lehre in Pandemie-Zeiten
- 3.1.5 Leistungsanforderung und Prüfungsmodalitäten
- 3.2 Integration der Erkenntnisse aus der Gender- und Diversityforschung in die Fachinhalte



KAPITEL 3

3.1.1 Planung der Lehrveranstaltung

- frühzeitige und digitale Bereitstellung von Lernmaterialien
- barrierefreie Lernmaterialien
- gender-und diversitätssensible Sprache und Bilder in Lernmaterialien
- frühzeitig auf Beratungs- und Unterstützungsangebote hinweisen, z.B. für Studierende mit Beeinträchtigung



KAPITEL 3

3.1.2 Lernatmosphäre und Kommunikation

- Transparenz mit Blick auf Organisation und Ablauf der Lehrveranstaltungen
- Gesprächs- und Unterstützungsbereitschaft zu Beginn des Semesters, auch mit Blick auf besondere Bedürfnisse
- vertrauensvolle, wertschätzende Lernumgebung schaffen (Respekt, Toleranz & Fehlerfreundlichkeit)
- bei internationalen Studierenden ggf. englischsprachige Sprechstunden, E-Mail-Kommunikation



KAPITEL 3

3.1.3 Methodisch-didaktische Herangehensweisen

- Einsatz abwechslungsreicher Lehrmethoden → Methodenmix
- Flexibilisierung und Individualisierung ermöglichen: zeit- und ortsunabhängige Tools
- Vorwissen der Studierenden abfragen und berücksichtigen
- Motivation fördern durch Anknüpfung an Erfahrungswelten der Studierenden und Praxisbezüge
- kooperative Lernformen wie Problemorientiertes Lernen oder Peer Learning-Formate nutzen



KAPITEL 3

3.1.4 Diversitätsorientierte digitale Lehre in Pandemie-Zeiten

- Erkundigung nach besonderen Herausforderungen im Online-Semester (z.B. technische Ausstattung, Internetverbindung, technisches Know-how)
- Verweis auf technische Support-Strukturen
- Angebot sowohl synchroner als auch asynchroner Formate in der Online-Lehre
- Feedback einholen im Prozess



KAPITEL 3

3.1.5 Leistungsanforderung und Prüfungsmodalitäten

- Transparenz zu Leistungsanforderungen, Prüfungsmodalitäten
- Auskunft zur Inanspruchnahme eines Nachteilsausgleiches für Studierende mit Beeinträchtigung oder chronischer Krankheit
- Auskunft zur Beantragung des „Ausweis Studium und Familie“ für Studierende mit Sorgeverantwortung
- Einsatz sowohl summativer Prüfungen (z.B. Abschlussprüfungen wie Klausuren, Hausarbeiten etc.) als auch formativer Prüfungen (z.B. begleitende eAssessments)



KAPITEL 3

3.2 Integration der Erkenntnisse aus der Gender- und Diversityforschung in die Fachinhalte

Fachübergreifende Perspektive:

- Unterschiedliche Vorbilder im Fach, Auswahl der wiss. Literatur, nicht nur „westliche Perspektive“
- Bei Fallbeispielen keine Reproduktion von Stereotypen (z.B. gender- und diversitätssensible Beispiele)

Fachspezifische Perspektive:

- Beispiele in [Datenbank des Netzwerks Frauen- und Geschlechterforschung Nordrhein-Westfalen](#) zu 54 in Deutschland studierbaren Studiengängen
- [Toolbox „Gender und Diversity in der Lehre“ der FU-Berlin](#)
- OER [„Gendering Mint digital“](#) der Humboldt-Universität zu Berlin insbesondere für naturwissenschaftliche Fachdidaktiken



III KOMMUNIKATION DER MATERIALIEN IN DIE HS

Wie kann der Leitfaden „lebendig“ gemacht werden?

- Gremien der Hochschule: Präsidium, Gleichstellungskommission, Senat, Studiendekan*innen-Runde
- Leitfaden soll in PROFOS und WIMHOS integriert werden
- Kurzworkshops in den Fakultäten zu den Materialien (Erprobung von Tools)
- Fachtag „Gender und Diversity in die Fachinhalte“ zur fachspezifischen Vertiefung



TOOLBOX FÜR LEHRENDE LEARNINGCENTER

<https://www.hs-osnabrueck.de/learningcenter/fuer-lehrende/toolbox-lehrende/>



BERATUNGSNAVIGATOR _ GENDER- UND DIVERSITY-SENSIBLE BERATUNGS- UND UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE

<https://www.hs-osnabrueck.de/studium/rund-ums-studium/beratung/>



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!